

RASENPFLEGE

Startschuss auf dem Sportplatz

Die systematische Pflege von Sportflächen verlängert deren Lebensdauer und wirkt sich merklich auf Qualität und Spielbarkeit aus. Zu erreichen ist dies mit einem auf den Platz zugeschnittenen Pflegeplan. Wer (noch) keinen eigenverantwortlichen Platzwart hat, bekommt hier die wichtigsten Tipps. Die Saison beginnt jetzt!



Bei Naturrasenspielfeldern beginnt jetzt im Frühjahr die gezielte Aufbereitung für den kommenden Betrieb. Jetzt schaffen Platzwarte, Greenkeeper oder Kommunalverantwortliche die Voraussetzungen für einen funktionstüchtigen und widerstandsfähigen Rasen. Die regelmäßig wiederkehrenden Pflege- und Wartungsarbeiten sind von vielen äußeren Parametern und der Spielintensität abhängig. Empfehlungen von Fachleuten und ein auf die Gegebenheiten zugeschnittener Pflegeplan machen den Aufwand überschaubar und effizient.

WÖCHENTLICH ANFALLENDE ARBEITEN

Rasen sollte erst gemäht werden, wenn dieser vollständig abgetrocknet ist und stets mit einer geringen Geschwindigkeit. Anders als bei kommunalen Grünflächen, wie in Parks oder Spielplätzen, ist beim Mähen von Sportrasen zu beachten, dass die Gräser nicht zu nah am Wurzelhorizont abgeschnitten werden. Zwar bevorzugen viele Sportler einen kurzen Rasen von circa 2,5cm. Dies stresst jedoch die Pflanzen und bedeutet einen hohen Pflegeaufwand. Einen gesun-

den Rasen erhält, wer den Rasen in der Regenerationsphase auf einer Länge von 4cm belässt und für den Spielbetrieb auf 3cm mäht.

Bei der Anschaffung eines neuen Mähers gilt es Aspekte wie Schnittbild, Mähgutaufnahme, Investitions- und Wartungskosten etc. abzuwägen. Aus fachlicher Sicht ist für den alltäglichen Gebrauch ein mit regelmäßig geschärften Messern ausgestatteter Sichelmäher einem in der Anschaffung sehr teuren Spindelmäher vorzuziehen. Sichelmäher haben zudem den Vorteil, das Mähgut gleich aufzunehmen, während Spindelmäher dafür einen weiteren Arbeitsgang erfordern. Die Messer müssen richtig eingestellt und geschärft sein. Dies, sowie ihre Qualität sind grundlegend für den dauerhaften Erhalt des Rasens. Stumpfe Messer reißen die Graspflanzen, statt sie zu schneiden, was Eintrittsporten für Krankheiten öffnen kann und unschöne gelbe Ränder hervorruft. Greenkeeper sollten stets über einen Satz gut geschärfter Ersatzmesser verfügen.

Bleibt Mähgut liegen, hat dies einerseits eine düngende Funktion, andererseits bildet es auf Dauer eine Filzschicht. Diese wirkt sich nachteilig auf die Wasserdurchlässigkeit und somit auf das Pflanzenwachstum

BAUMANN IN MÜNCHEN

Ingenieurbüro und Prüflabor

„Wir machen Platz für Sport“ – getreu diesem Motto entwickeln die Experten des Ingenieurbüros von Steffen (Bild) und Gerhard Baumann seit 1964 Konzepte für Natur- und Kunstrasenfelder sowie Leichtathletik- und Sportanlagen für verschiedenste Sportarten (Informationsquelle zu diesem Beitrag). Das Leistungsspektrum reicht von Beratung, Planung und Voruntersuchungen im eigenen Prüflabor über Bauleitung und Gutachten bis hin zu Pflegekonzepten und langfristiger Begleitung.



aus und führt in weiterer Folge zu intensivem Pflegeaufwand.

Inzwischen haben Mähroboter die Sportstätten erobert. Neben einer auf diesen Zweck abgestimmten Größe ist bei diesen Maschinen eine regelmäßige Wartung und Pflege erforderlich. Spielfelder, die mit



2

- ① *Naturrasen bleibt lange Zeit robust und schön durch regelmäßige Pflege und korrekte, bedarfsgerechte Bewässerung.*
- ② *Verfilzter Rasen und Wildkräuter sind Zeichen mangelhafter Pflege.*
- ③ *Vertikutieren befreit von Rasenfilz, verhindert die Verbreitung von Moos und Kräutern und fördert Wasser- und Düngerezufuhr.*
- ④ *Besanden erhöht die Luft- und Wasserdurchlässigkeit des Rasens und gleicht Unebenheiten aus.*



3



4

Mährobotern geschnitten werden, sollten regelmäßig abgestriegelt und mindestens zwei-, besser dreimal pro Jahr vertikutiert werden.

BEREGNUNG

Damit sich Naturrasen nach jeder Nutzung regeneriert, ist er auf vegetationsfreundliche Bedingungen angewiesen. Wasser ist per se lebenserhaltend, darüber hinaus

TEMPUS PRO[®]

ENTDECKEN SIE NEUE FREIHEITEN

Aktivieren und steuern der
Beregnungsanlage per App:
egal wann, egal wo.



5



führt es Pflanzen Nährstoffe aus dem Boden sowie Dünger zu. Stabile und lange Wurzeln sind Voraussetzung für starke, widerstandsfähige, scherfeste Sportrasenflächen. Intensive Durchfeuchtung fördert intensive Durchwurzelung. Daher ist bei jeder Beregnung der gesamte Aufbau der Rasentragsschicht bis in die Tiefe zu durchfeuchten.

Es gelten die vier „L“: Lange Beregnungsdauer, lange Beregnungsabstände für langfristige Düngewirkung und lange Wurzeln. Häufiges, kurzzeitiges Bewässern erreicht lediglich die Oberfläche und hat zudem zur Folge, dass sich der Dünger schneller löst als geplant. Grundsätzlich ist die Beregnung zur Nachtzeit geeigneter als am Tage. Da es dann kühler und windstill ist, verdunstet weniger Wasser aus dem Beregnungsstrahl oder von der Oberfläche. Mehr Wasser kann tiefer in den Boden eindringen, der Platz regeneriert schneller. Eine Spatenprobe ist ein einfaches Mittel, um festzustellen, ob beregnet werden muss und ob die Beregnung die komplette Rasentragsschicht durchfeuchtet.



6

- 5 **Die Spatenprobe zeigt kompakte Bodenbeschaffenheit sowie eher spärliche und kurze Wurzelbildung. Auch das Aufkommen von Wegerich deutet auf Verdichtung hin.**
- 6 **Die Umstellung der Beregnung zeigt zusammen mit weiteren Pflegemaßnahmen Wirkung: Eine Vegetationsperiode später sind deutlich längere Wurzeln sichtbar.**

Hilfreich ist hier die Beratung durch Experten. Unter Berücksichtigung des Spieldaufbaus erstellen sie einen der Situation angemessenen, sinnvollen und mengenmäßig korrekten Beregnungsplan. Dieser umfasst alle wesentlichen Faktoren, setzt diese zueinander in Bezug und dient als praktischer und zuverlässiger Leitfaden für die Arbeiten vor Ort.

In regelmäßigen Abständen empfiehlt es sich, die Funktion der Beregnungsanlage (auch wesentliche Teile wie Düsen, Ventile, Pumpen) sowie ihre Einstellungen zu überprüfen hinsichtlich der Wassermenge und (beispielsweise mit Messbechern in jedem Regner-Radius) und dem Gleichmaß ihrer Verteilung.

NÄHRSTOFFE FÜR STRESSRESISTENZ

Sportplatzrasen ist stets hohen Belastungen ausgesetzt. Schäden an Gräsern und kahle Stellen in der Grasnarbe sind die Folge. Eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung ist

KUNSTSTOFFFRASEN

Auch er braucht Pflege

Nicht nur Naturrasen braucht Pflege, sondern auch Kunststoffrasenflächen. Nutzung, Nutzungsintensität sowie Standort (Immissionseinwirkungen) sind dafür entscheidende Parameter. Zu nennen sind das Aufbürsten der Rasenfasern sowie das Lockern des Gummigranulats, neben regelmäßiger Reinigung und dem Entfernen von Algen und Moos. Da sich mit Luft und Niederschlägen Feinstpartikel auf der Fläche und in den Poren der Beläge ablagern, wird hin und wieder eine Tiefenreinigung notwendig. Alle Arbeiten sind von spezialisierten Fachfirmen mit geeigneten Maschinen und Geräten ohne umweltschädliche, chemische Zusätze auszuführen.

- Die Verklebung der Linien und Nähte sind regelmäßig zu kontrollieren und schadhafte Stellen umgehend auszubessern, damit sich diese nicht vergrößern.
- Bei verfüllten Kunstrasensystemen ist die Fläche in regelmäßigen Abständen zu egalisieren und Füllstoffe sind nach Erfordernis zu ergänzen.
- Kunstrasen muss bei heißer Witterung zur Kühlung täglich beregnet werden (je nach Beregnungsanlage reichen zwischen 3 und 5 min). CP

Voraussetzung für Wachstum und zügige Regeneration der Gräser. Es gibt mineralische und organisch-mineralische Dünger:

» Mineralische Dünger

Vorteile:

- für die Pflanzen schnell verfügbar
- führt rasch zu einem optisch wahrnehmbaren Ergebnis

Nachteile:

- schnellere Auflösung bei häufigem Wechsel zwischen Sonne und Beregnung, somit
- häufigere Düngergaben notwendig.

» Organisch-mineralische Dünger

Vorteile:

- verbessern Bodenbiologie bei Rasentragsschichten mit hohem Sandanteil (nach DIN 18035-4)
- langanhaltende Düngewirkung aufgrund des langsamen Abbaus
- wirkt der Entwicklung von Rasenfilz entgegen

Nachteil:

- langsamere Wirkung, daher verzögerte optisch wahrnehmbare Ergebnisse.

STARTDÜNGUNG UND WEITERE ARBEITEN

Jetzt im zeitigen Frühjahr erfolgt die Startdüngung, damit der Rasen schnell und widerstandsfähig in die Vegetationsperiode startet. Anschließend ist eine Düngung alle vier bis sechs Wochen einer der wichtigsten Pflegebestandteile. Um eine bedarfsgerechte Versorgung mit Haupt- und Spurennährstoffen zu erreichen, sollte diese Arbeit individuell an die Bedürfnisse des Sportplatzes angepasst sein. Ein von Spezialisten erstellter Düngeplan berücksichtigt, dass die Düngung nicht nur die Entwicklung der oberirdischen Pflanzenteile, sondern auch das wichtige Wurzelwachstum fördert. Nur dies garantiert den Erhalt einer stressresistenten, kräftigen Grasnarbe, mit der für den Fußball notwendigen Belastungsfähigkeit (Scherfestigkeit).

Expertentipp: Klee im Rasen weist auf einen Stickstoffmangel hin. Die rechtzeitige Gabe eines entsprechenden Düngers lässt Klee schnell wieder verschwinden, bevor dieser den Rasen zurückdrängt.

Im Frühjahr (Anfang/Mitte April) unmittelbar vor oder nach der Startdüngung empfiehlt es sich, Naturrasen zu vertikutieren. Dies beseitigt abgestorbene Pflanzenteile, verbliebenes Mähgut sowie Rasenfilz. Um die Filzschicht komplett zu durchtrennen, eignen sich Vertikutiergeräte mit feststehenden Messern am besten. Das Vertikutiergut ist sorgfältig abzutragen. Im Laufe des Jahres sollte diese Arbeit ein- bis zweimal wiederholt werden.

Je nach Situation ist eine leichte Sandung (schluffkornfrei, kalkarm), circa 3 l/m², notwendig. Alle zwei Jahre fällt die Lockerung der Sportrasenfläche mittels Schlitz-, Vertidrän- oder Aerifiziergeräten an. Da diese Geräte kostenaufwändig sind, kann es für den Betreiber wirtschaftlicher sein, eine externe Fachfirma zu beauftragen.

Text: Corina Prutti, Bad Endorf
Bilder: Baumann

SPEZIALAUSGABE

Kennen Sie schon „Flächenmanager Sport?“

Im Dezember 2020 ist zum vierten Mal unser Spezialheft „FM Sport“ erschienen. Es richtet sich an alle, die sich professionell mit der Pflege von Natur- und Kunstrasen auf Sport- und Golfplätzen befassen. Die Printausgabe ist vergriffen, aber Sie können das



Heft auch online lesen, zu finden unter www.flaechenmanager.com unter Magazin/Archiv oder direkt über Scannen des QR-Codes. *Red*



FMSport



I-80 GETRIEBEREGNER

LEISTUNGSSTARK, ZUVERLÄSSIG,
VIELSEITIG UND GENIAL SICHER

Der beste Getrieberegner für die Sportplatzbewässerung seiner Klasse:

- Total Top Service (TTS) für vollständigen Servicezugang von oben, Wartung und Reparatur ohne Erdarbeiten
- Große Auswahl an Mehrfachdüsen für extrem effiziente und gleichmäßige Wasserausbringung
- Exklusive **ProTech TC Technologie**
 - Anbau und Austausch der Rasenkappe ohne Werkzeug
 - Riffelung im Rasenbecher garantiert sicheren Halt der Rasensode
 - Einfache Einstellung des Beregnungssektors ohne Ausbau der Rasenkappe
 - Hochwertiges Gummimaterial aller Komponenten für höchste Sicherheit auf dem Rasen

